

Karl-Heinz Tubbe e.K.
Meisterbetrieb der KFZ Innung

AUTOteam plus

Karosserie & Lackier-Meisterbetrieb
KFZ-Service & Reparatur • HU* & AU

Karl Heinz Tubbe e. K. | Benzweg 4 | 31319 Sehnde
Tel. 05138 9270 | E-Mail: tubbe-sehnde@t-online.de

BHS Bauzentrum
bauSpezi Baustoffe • Bau & Gartenmarkt

Die Baustoffe liefern wir!

Sehnde (05138) 60 81 20
Lehrte (05132) 83 35 60
Hannover (0511) 64 20 85 22

www.bhs-baustoffe.de info@bhs-baustoffe.de

QIGONG KURSE
ENTSPANNT - BEWEGLICH - GESUND

13.09. - 29.11.23 10x QIGONG, mittwochs 18.15 Uhr
SEHNDE, MITTELSTR. 56, GEMEINDEHAUS

16.09. - 02.12.23 10x QIGONG, samstags 11.00 Uhr
LAATZEN/RETHEN, ZUR SEHLWIESE 11

GESUNDHEITSKURSE - KRANKENKASSEN ERSTATTEN
80 - 100 % DER KOSTEN.

ANYALA HOLISTIC FITNESS
WWW.ANYALA-FITNESS.DE

TEL. 05138 - 601 53 58 ANJA SCHLÜSCHE - TAI CHI UND QIGONG LEHRERIN (DTB)
WHATSAPP 0171 - 55 10 695 - KOSTENLOSE PROBESTUNDE MÖGLICH!

VGH

Thies Bröcker

TISCHLEREI KRÜGER
WOLFGANG TISCHLERMEISTER

BAUELEMENTE MÖBELBAU INNENAUSBAU BESTATTUNGEN

Tel. 05132-7841 Mobil 0172-4330403
31319 Sehnde-Ilten, Karl-Wehlerstraße 4
E-Mail: info@tischlerei-krueger.de

www.tischlerei-krueger.de

• Bauelemente • Innenausbau • Möbel

TISCHLERMEISTER

Michael Dohrs GmbH

Benzweg 2 · 31319 Sehnde
Tel. 05138/9376 · Mobil: 0171-533 90 67

baustoff Brandes

Auf in den Garten.

Entdecke Alles für deinen Traumgarten in unserer modernen Ausstellung.

Leineweberstr. 1
31303 Burgdorf
05136 - 8843-0

baustoff-brandes.de

Ihr kompetentes Team in allen Pflegefragen

MDK-geprüft
Kundenzufriedenheit "sehr gut"

PFLEGETEAM GmbH

Ambulante
Kranken- und Seniorenpflege

Sehnde - Lehrte

Sehnde - Achardstr. 23, Tel. 05138 / 61 53 57
Lehrte 05132 / 83 11 05

www.pflegeteam-sehnde.de

SEHNDER

Leben

Stadt & Dörfer bei Events
und an besonderen Stellen erkunden

Der September ist traditionell noch einmal ein starker Veranstaltungsmontat. Unsere Tipps im heutigen Sehnder Leben sind die lokalen Attraktionen am Regions-Entdeckertag und die Jazzevents in Ilten. Doch wir laden Sie auch wieder zur Erkundung der Stadt und ihrer Dörfer ein. Lernen Sie doch einmal die GEHschiene von Evren kennen. Und falls Sie sich schon mal gefragt haben, warum ein Hindenburgstein außerhalb von Wassel steht: Das erfahren Sie auf der nächsten Seite. Viel Spaß beim Lesen wünscht:

Bettina Reimann, Redaktion

BESONDERES JUBILÄUM: Beginnen wollen wir jedoch mit einem besonderen Jubiläum! Claudia Fröchtling hält der Stadt Sehnde nun schon 40 Jahre die Treue. Am 1. August, dem Tag ihres Dienstjubiläums gratulierte ihr Bürgermeister Olaf Kruse in einer kleinen Feierstunde. Sie begann am 1983 die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Sehnde und arbeitete zunächst in der Bauverwaltung. Bereits im November 1986 wechselte sie in die Finanzabteilung. Ab 2002 war sie als Sachbearbeiterin in der Hauptabteilung und später in den Zentralen Diensten tätig. Seit 2012 ist sie als Assistentin des Bürgermeisters und der Ersten Stadträtin tätig. In ihrer Zeit bei der Stadt Sehnde hat sie vier Hauptverwaltungsbeamte erlebt.



Am Regions-Entdeckertag auf den Kalimandscharo

und in das Hannoversche Straßenbahnmuseum: Sehnde bietet der Region Attraktionen

Der Berg ruft - allerdings diesmal nicht zur großen Party, sondern zu einem Spaziergang auf die Kuppe. Am Regions-Entdeckertag, 10. September, ist die Bergbesteigung eine von zwei Attraktionen, die Sehnde im Gesamtprogramm herausstechen lässt. Es geht hoch auf 156 Meter über NN. Auch die Werkfeuerwehr wird an diesem Tag vertreten sein.

Einlass ist am Recyclingplatz der K+S; Klein Bolzumer Weg, 31319 Sehnde. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln nimmt man die Haltestelle: Sehnde/Bahnhof (ca. 1,5 km), S-Bahn S3 oder Sehnde/Wilhelm-Henze-Weg, Bus 800. Mit dem Auto kann man nicht anfahren, für Fahrräder sind begrenzte Stellplätze verfügbar. K & S lädt mit einem



weiteren Hinweis geradezu stilgerecht zum Bergwandern ein: „Die Bergbesteigung erfolgt ausschließlich zu Fuß. Festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und gute körperliche Konstitution sind erforderlich.“ Das klingt gar nicht typisch Sehnde - ist es aber!

Die zweite Sehnder Attraktion am Entdeckertag ist erneut das hannoversche Straßenbahnmuseum. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr klingelt es alle 20 Minuten zu einer Rundfahrt. Absolutes Highlight ist um 15 Uhr die „Tramparade“ - in diesem Jahr nur am 10. September zu erleben!

Bei Vorlage des Entdeckertag-Programmheftes spart man einen Euro Eintritt. Statt 8 kostet der Eintritt dann nur 7 Euro. Über die Attraktionen in anderen Kommunen erfährt man alles unter www.entdeckertag.de.

Erfolgreiche BEGRÜNUNG ist gar nicht so einfach:

Erste Einsaat auf Baumscheiben in Neubaugebieten ist 2022 vertrocknet - zweite Einsaat erfolgt im Herbst

Die Baumscheiben in den Neubaugebieten Käberanger und Kleewiese wurden 2010 und 2012 mit Feldahornen bepflanzt und zum Schutz vor Verdunstung und Verkrautung mit Schotter abgedeckt. Schotter reflektiert jedoch die Sonneneinstrahlung und die Bäume sind damit größerer Hitzeeinwirkung ausgesetzt. Um diesen Effekt zu mildern, und um mehr lebendiges Grün und damit einen wirksamen Verdunstungsschutz für die Baumbeste zu schaffen, wurde eine Gartenbaufirma beauftragt, den Schotter und das darunter liegende Vlies zu entfernen, eine dünne Bodenschicht aufzutragen und eine Blümmischung einzusäen. Dies Verfahren vergrößert die Versickerungsflächen und sorgt zukünftig für eine größere Artenvielfalt an Flora und Fauna in den Wohnstraßen. Damit geht die Stadt mit gutem Beispiel voran, geschotterte Flächen wieder in ökologisch hochwertigere kleine Wiesenflächen umzugestalten.

Die Arbeiten zur Umgestaltung wurden Anfang Juni 2022 begonnen. Vom Zeitpunkt der Aussaat an und in den darauffolgenden Monaten fiel jedoch so gut wie kein Regen. Um die Saat zum Keimen und Wachsen zu bringen, müssen die Saaten jedoch für etwa 4-6 Wochen dauerhaft feucht gehalten werden, damit sie nicht durch Austrocknung absterben. Das war jedoch von der beauftragten Firma wegen Personalmangels nicht zu leisten. Deshalb wurde die Bewässerung im Juli 2022 eingestellt. Ein erneuter Versuch 2023 mit zahlreichen Bewässerungsgängen ab Ende Mai wurde Mitte Juli aufgegeben. Mit der Firma wurde nun vereinbart, dass im Herbst 2023 erneut eine Einsaat erfolgen soll. Diesmal mit einer salzverträglichen Bankettmischung mit 50% Blumen und 50% Gräsern. Und zwar in der Hoffnung, dass dann eine regenreichere Zeit beginnt, und ein unablässiges Wässern nicht nötig sein wird.

Auch wenn die Saat aufgeht, ist bei den zukünftigen Blühflächen Geduld gefragt. Die Samen entwickeln sich zum Teil erst im Laufe von drei Jahren. Solange kann es dauern, bis die Flächen zu dichten kleinen Blühwiesen herangewachsen sein werden. Die Größe der 67 Baumbeste beträgt jeweils zwischen 4 und 6 m². Die begrünnten Flächen sollen 2-3 x pro Jahr gemäht werden. „Die Natur können wir nicht beeinflussen, auf den Beeten können wir jedoch für einen besseren Start der Einsaat sorgen“, teilt die Stadt Sehnde mit. Damit der Aufwuchs gelingt, wird zugleich mit der neuen Blümmischung ein Gras als sogenannter Schnellbegrüner ausgesät, die Roggentrespe. Dieses Gras (botanisch: Bromus secalinus) keimt und begrünt die Fläche rascher als das übrige Saatgut. Die Roggentrespe schafft damit ein wachstumsstimulierendes Mikroklima für die anschließend keimenden Blühpflanzen und anderen Gräser. Es ist ein-

jährig und wird dem gewünschten Saatgut in den kommenden Jahren keine Konkurrenz machen. Die neue Blümmischung enthält bekannte, heimische Wiesenblumen bzw. Kräuter wie Schafgarbe, Wiesenflockenblume, Wegwarte und Wiesen-Margerite. Für besondere Farbtupfer sorgen Lichtnelken, Klatschmohn und Echtes Johanniskraut in pink, rot und gelb. Dieses Mal wird die Einsaat hoffentlich gelingen und in den nächsten Jahren zu einem artenreicheren Bewuchs und zu einem fröhlicheren Straßenbild beitragen.

